

## **Presstext Miriam Hanika**

Engelsgleich poetisch über die Fehlbarkeit unseres Daseins zu singen, klingt bei Miriam Hanika so natürlich, wie das Rauschen des Windes im Blätterwald. Wer der jungen Musikerin zuhört, begreift aber schnell, dass diese Frau weiß was sie tut - und was sie sagen will.

Die studierte Oboistin und Englisch-Hornistin ist mit ihren klassischen Arrangements und dem spielenden Wechsel zwischen Gesang, Oboe und Klavier eine musikalische Ausnahmeerscheinung.

Mit Texten aus der Feder einer Dichterseele, die dieser Welt mal politisch bis kritisch, aber vor Allem versöhnlich gegenüber steht, und einem warmen Oboenton, wie man ihn sonst nur aus dem Symphoniekonzert kennt, singt und spielt sich Miriam Hanika emotionsgeladen und virtuos in die Herzen ihrer Zuhörer.

Konzerte mit ihren Liedern und Kompositionen sowie als klassische Oboistin führten sie europaweit in zahlreiche verschiedene Länder. Sie ist unter Anderem Preisträgerin beim Peter-Rohland-Singe-Wettstreit, beim Friedenssong-Wettbewerb in Bonn, beim Giesinger Kulturpreis München und beim Zugvogel Slam Augsburg.

Mit dem Dandelion Quintett gewann sie im Rahmen des internationalen Ars Ventus Wettbewerb für Kammermusik 2019 den ersten Preis.

Im April 2019 erschien ihr Debüt-Album „Wanderlust“ bei Konstantin Weckers Label Sturm&Klang. Ihr zweites Album „Louise“ erscheint am 7. Mai 2021.